



Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin
Telefon: 030 . 670 64 999
Fax: 030. 670 64 995
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH
Schönhauser Allee 59 | 10437 Berlin
Eingetragen:
Amtsgericht Berlin Charlottenburg
Geschäftsführung: Daniella Michalek,
Silke Klessmann

Protokoll 4. Treffen des Quartiersrats 2025-2027

07.01.2026, 17 Uhr im Saal der Kirchengemeinde St. Rita

Berlin, 07.01.2026

Anwesend

Starke Partner	1. Familie: / Kathleen Herkt 2. Jugend: 3. Schulen: / 4. Kirche: / 5. Gewerbe: /	6. Kita: / 7. Bib: / 8. WBG: Julia Rabensdorf, Katrin Mommert 9. Kinder: Alena Lohnert, Paula Feil 10. Erwachsene: Joana Skowronek, Jasmin Gärtner
Anwohner*innen	Yukihiro Ikutani Timo Schubert Annette Mohr Gültap Ayar Mihai Safroni Gisela Bunk	Lisa Wengler Karen Böhlke Peter Schirmer Renate Pizarz Uwe Biewer
Gast	Emilia Hegen, Amelie Bromm	
QM-Team	Sebastian Bodach, Anaïs Cramer, Kim Fähnrich	

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. „Mein Kiez, meine Base“ und Abstimmung
3. Vorstellung Jahresplanung und Budget 2026
4. Bedarfsermittlung, Diskussion und Priorisierung
5. Sonstiges

1. Begrüßung

Das QM-Team begrüßt alle anwesenden Mitglieder und stellt die Tagesordnung für die heutige Quartiersratssitzung vor.

2. „Mein Kiez, meine Base“ und Abstimmung

Alena Lohnert und Emilia Hegen von kein Abseits! e.V. stellen das Verlängerungsprojekt „Mein Kiez, meine Base“ vor. Nach der Vorstellung gab es Raum für Fragen von den Mitgliedern. Die Mitglieder waren mit einer offenen Abstimmung einverstanden. Die Abstimmung erfolgte deshalb per Handzeichen unter Ausschluss des Trägers. Anwesend waren 11 stimmberechtigte Anwohnervertreter*innen und 4 Vertretende der starken Partner*innen. Dabei waren die Vertreter*innen der Wohnungsbaugesellschaften, für Kinder und für Erwachsene doppelt vertreten waren und teilten sich eine Stimme.

Mit 15 ja stimmen, beschließt der Quartiersrat einstimmig, die Verlängerung des Projektes „Mein Kiez, meine Base“.

3. Vorstellung Jahresplanung und Budget 2026

Sebastian Bodach stellt die vorläufige Jahresplanung für den Quartiersrat 2026 vor:

- Januar: Bedarfsermittlung und Vorstellung „Mein Kiez, meine Base“
- Februar: Projektentwicklung
- März: Abstimmung der Förderwürdigkeit der Projekte
- April: Stand der Baufondsprojekte und Vorstellung Projektfondsprojekte
- Mai: Vorstellung Projektfondsprojekte
- Juni: Vorstellung Projektfondsprojekte
- Juli: Sommerfest QR/AFJ/Projektträger:innen
- August: /
- September: Vorstellung Projektfondsprojekte
- Oktober: Bedarfsermittlung
- November: Projektentwicklung
- Dezember: Weihnachtsfeier

Anschließend gibt er einen Überblick über das Budget des Programmjahrs 2026 und führt aus, wie viele Mittel durch die Projekte „Mein Kiez, meine Base“ und „Dein Kiez, dein Wohnzimmer“ fließen.

bereits gebunden sind. Somit besteht die Möglichkeit im Projektfonds noch ein bis zwei Projekte aus dem Programmjahr 2026 zu finanzieren.

4. Bedarfsermittlung und -diskussion & Priorisierung

Zunächst wurden die verschiedenen laufenden Projekte kurz vorgestellt und den jeweiligen Handlungsfeldern zugeordnet. Dabei wurde sichtbar, dass es zurzeit kein laufendes Projekt im Handlungsfeld 4 „Gesundheit und Bewegung“ gibt. Da das QM-Team angehalten ist, in jedem Handlungsfeld Projekte umzusetzen, muss im Programmjahr 2026 ein Projekt im Handlungsfeld „Gesundheit und Bewegung“ entwickelt werden.

Anschließend wurde kurz erklärt, was ein Bedarf ist: Ein Bedarf ist ein vorhandenes Defizit im Kiez, der durch verschiedene Maßnahmen verbessert werden kann.

Zudem wurden einige mögliche Bedarfe aus dem IHEK von 2022 präsentiert:

1. Platzbetreuung nach Eröffnung des Rosengartens
2. Sport – und Bewegungsangebote in Grün- und Freiflächen im Quartier
3. Sprachförderung
4. Schul-, Ausbildungs- und Studienlots: innen
5. Generationsübergreifender Kiez

Zur Ergänzung weiterer relevanter Bedarfe im Kiez, wurde Speeddating als Methode genutzt. Dabei saßen die Mitglieder des Quartiersrats in einem inneren und äußeren Stuhlkreis. Jede Person hatte jeweils eine andere Gesprächspartner*in, mit der/ dem 2 min. lang über Bedarfe eines Handlungsfeldes gesprochen wurde. Die genannten Bedarfe wurden dabei notiert. Nach Ablauf der zwei Minuten rotierten die Personen im äußeren Kreis einen Platz weiter, und es wurde über die Bedarfe des nächsten Handlungsfelds gesprochen. Dieser Ablauf wiederholte sich so oft, bis alle 5 Handlungsfelder mit ihren Bedarfen besprochen wurden.

Für die Bedarfsermittlung mithilfe der Speeddating Methode wurden folgende Fragen gestellt:

- Handlungsfeld 1: Integration und Nachbarschaft – Welche Angebote oder Begegnungsmöglichkeiten fehlen im Kiez, um ein gutes Zusammenleben zu stärken?
- Handlungsfeld 2: Bildung – Welche Bildungsangebote fehlen im Kiez?
- Handlungsfeld 3: Öffentlicher Raum – Welche Aktivitäten/Angebote, die die Qualität/ Erfahrung des öffentlichen Raumes verbessern, fehlen?
- Handlungsfeld 4: Gesundheit und Bewegung – Welche Angebote für mehr Bewegung und eine gesündere Lebensweise fehlen im Kiez?
- Handlungsfeld 5: Beteiligung, Vernetzung und Kooperation mit Partnern – Wie kann die Beteiligung der Anwohnenden und sozialen Einrichtungen an der Gestaltung des Quartiers verbessert werden?

Während der Pause strukturierte und clusterte das QM-Team die gesammelten Bedarfe. Anschließend erhielt jede Person 3 Klebepunkte, um die Bedarfe zu priorisieren.

Folgende Bedarfe wurden am meisten priorisiert:

- Generationsübergreifender Kiez (7 Punkte) (1.HF)
- Schönes Café für Begegnungen (5 Punkte) (1.HF)
- Bewegungsgruppe (5 Punkte) (4.HF)
- alle Ergebnisse der Bedarfsermittlung und Priorisierung wurden am 04.02.2026 mit dem Protokoll der letzten Sitzung in einem gesonderten pdf. versendet

In der nächsten Quartiersratssitzung wird es um die Entwicklung von Projekten, auf Basis der priorisierten Bedarfe gehen.

5. Sonstiges

Nächste Quartiersratssitzung: Mittwoch, 04.02.2026, 17 Uhr

Protokoll: 30.01.2026, Kim Fähnrich